

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, CDU

TOP: 018 / 14.13

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0435

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
02.05.2013	BVV	BVV/VII/018	

Betr.: Umbau der Bölschestraße

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich weiterhin konsequent gegenüber den zuständigen Stellen, insbesondere der BVG, dafür einzusetzen, dass bei der Umgestaltung der Bölschestraße das Gleisbett der Straßenbahn im südlichen Bereich auf das Straßenniveau verlegt wird.

Bei der Umgestaltung der Bölschestraße soll zudem die Schaffung von Radverkehrsanlagen bzw. Radfahrstreifen ermöglicht werden, der Parkraum sinnvoll geordnet und ergänzt und den Belangen des Denkmalschutzes Rechnung getragen werden. Dies ist nur durch eine durchgängige Führung der Straßenbahn auf Fahrbahnniveau möglich.

Begründung:

Der Bezirk, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und die Denkmalbehörden favorisieren die einheitliche Führung der Straßenbahngleise auf dem Fahrbahnniveau. Nur dadurch ist ausreichend Platz, den Belangen aller Verkehrsteilnehmer Rechnung zu tragen und dem Radverkehr einen Raum zu geben und mehr Parkraum zu schaffen. Zudem sind für den Denkmalbereich Bölschestraße die Einheitlichkeit und das Gesamtbild einer breiten Straße von Bedeutung.

Da die BVG weiterhin auf der erhöhten Führung des Straßenbahngleises beharrt, unterstützt die BVV die Position des Bezirkes und fordert den Bezirk auf, diesbezüglich weiter zu verhandeln.

Berlin, den 22.04.2013

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Matthias Schmidt
und
Gabriele Schmitz

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Christian Schild